

Commitment - I can't live with you!

Verpflichtungen, die dich in den Tod treiben könnten...

Von Ikeuchi_Aya

Tyson's Plan

Hallo meine Lieben!

ihr habt mich nach einer Erkältung endlich widääär!! (was? keiner freut sich? okay... auch egal ;-)))

ohne umschweife ein danke an:

cat_ayakami09

und
attention0

und nuuuuuuuun gehts weidär!

~~~+**~*+++~+

Wenn du einmal sterben solltest,
werde ich zu Gott sagen:

"Du hast doch schon so viele Engel,
gib mir meinen wieder zurück!"

"Und hier sind wir wieder: Frisch aufgestanden und fertig gefrühstückt zu Besuch bei Kai Hiwatari im Krankenhaus!", tat Tyson auf Moderator und grinste dämlich vor sich hin.

"Oh Mann, was hat man dir denn in den Kaffee getan? Ectasy?", stöhnte Kenny und schob sich seine schief sitzende Brille wieder richtig auf den Kopf.

Es war ja schon selten, dass sein Kumpel am frühen Morgen so fröhlich war, aber noch seltener war es, dass er zu dieser Uhrzeit überhaupt wach war! Okay, 8 Uhr, ein neuer Rekord!

"Hier haben wir unsere Auslandskorrespondentin und Mitleidende unseres Patienten: Melanie Tsunamida! Fräulein Melanie, was haben sie sich für heute vorgenommen? Etwa eine neue Tuchföhlung?"

"HaltdeinenMund!", murmelte das Mädchen und verpasste ihm eine Kopfnuss.

Natürlich hatten es sich die anderen nicht nehmen lassen Tyson zu erzählen, welches

kleines Malheur da zwischen Kai und ihr passiert war. Seitdem konnte er es einfach nicht lassen, sie damit aufzuziehen. Und seine Rechnung ging natürlich jedes Mal voll auf, da Melanie immer sofort losstritt und knallrot anlief.

Sie schüttelte nur den Kopf und rollte mit den Augen.

Tuchföhlung... und was das für eine Tuchföhlung gewesen war! Schön und gut, Kai war bewusstlos geworden und konnte nichts dafür, er hatte sich ja sogar noch entschuldigt gehabt, trotzdem war es ihr echt peinlich, dass er... regelrechten Kontakt mit... ihrer... Oberweite gehabt hatte. Und was ihr noch peinlicher war, war, dass sie ihm auch noch gesagt hatte, es würde ihr nichts ausmachen!

>Und was ist, wenn er jetzt denkt, dass ich volle Kanne was von ihm will??<

"Daran darf ich nicht einmal denken!", sagte sie laut und kniff die Augen zusammen.

"Musst du sie immer damit ärgern?", giftete Hilary Tyson an, als sie hörte, wie ihre Freundin schon Selbstgespräche führte.

"Was denn? Kai bekommt seine Ladung auch noch ab!"

"Puh... dann lass dir eins gesagt sein: Ich habe dich gewarnt!"

"Wir bereiten für dich schon mal den Bestattungstermin vor!", scherzte Max und stieß dabei auf verletzte Mädchenohren.

Bestattungstermin... das hatte sie jetzt total verdrängt! Seit der Sache, dass Kai im Krankenhaus lag, schien fast wieder die Sonne zu scheinen! So, als ob nie irgendetwas gewesen wäre, redeten sie und machten Scherze. Und der Ernst der Lage wurde einfach verbannt...

"Alles klar?", wurde sie aus ihren Gedanken gerissen und schaute einen skeptisch dreinblickenden Ray in die Augen.

"Was? Ja, ja.", antwortete sie schnell und setzte ein tarnendes Lächeln auf.

Nein, diesen Tag würde sie jetzt nicht vermiesen! Wenigstens heute würde sie mit den anderen einfach mal die Seele baumeln lassen. So gut es halt in ihrer Situation ging!

Mit einem Holterdiepolter platzte die Gruppe einfach hinein und wollten ihren Teamkameraden und Freund gerade begrüßen als sie sahen, dass das Bett ziemlich leer war.

"Nicht schon wieder!", seufzte Melanie. Sie drehte sich um und wollte gerade los, ihn suchen, als er schon vor ihr stand.

"Was sucht ihr denn hier?", kam es zum Empfang von Kai, der seine Freunde verständnislos ansah.

"Na hör mal, ist es dir lieber, wenn wir dich links liegen lassen?", stellte Tyson als Gegenfrage.

"Tut was ihr nicht lassen könnt!"

"So kalt wie Eis! Das ist unser Kai, den wir mögen und lieben!"

"Ich hab's verstanden!", knurrte Kai und briet ihm eine über. (*jaja, hau den Tyson, hau den Tyson...*)

Unschlüssig standen sie nun rum. Bis Melanie sich plötzlich auf dem Absatz umdrehte.

"Wo willst du hin?", wollte Kenny wissen.

"Ein bisschen raus. Hab noch was zu erledigen!", lächelte sie ihren Teamkameraden matt an.

Und ob sie noch was zu erledigen hatte. Mehr als nur eine Sache. Vor allem musste sie mit jemanden reden.

"Melanie, warte mal!", rief Tyson und ging ihr nach.

Draußen, auf dem Gang, blieben die beiden stehen. "Ich hab da mal eine Frage an dich!"

"Dann frag!", forderte sie ihn auf.

"Was ist eigentlich mit... deinem Auftrag?"

"Dreimal darfst du raten!" Sie verschränkte die Arme vor der Brust. "Immer noch nicht erfüllt und meine Chefs drehen mir dafür den Hals um!"

Tyson steckte die Hände in die Hosentaschen.

"Soll ich's Kai sagen?"

"Was?"

"Dass er sozusagen ‚überfällig‘ ist?"

"Mach was du willst!"

"Und vorgestern Nacht?"

Stille.

"Soll heißen?" Skeptisch blickte sie ihn an.

"Na, war da was zwischen euch??"

Knallrot blieb ihr nur die Spucke weg. "Ich hab ganz genau gesehen, dass erst Kai und dann du aus seinem Zimmer gekommen seid.", nickte Tyson und grinste. "Gerade als wir ihn besuchen wollten, sozusagen."

"Hör auf so'n Quatsch zu erzählen!!", keifte sie und schlug ihm auf den Kopf. "Du bist unmöglich, Ty!" Die Zwei lächelten sich an.

"Nebenbei: Wenn das hier erledigt ist, dann würde ich gerne ein kleines Beyblade-Match mit dir austragen!"

Melanie schüttelte nur kurz den Kopf, ging zum Lift, wartete auf diesen und verschwand dann im Inneren des Aufzugs.

Dort musste sie erst mal in Gelächter ausbrechen.

"War da was zwischen euch?"

Echt, so eine Frage konnte auch nur auf die Schnelle von Tyson kommen!

"Tyson... du bist echt..." Sie ließ sich an der einen Wand herunterrutschen und wischte sich heftig die Tränen aus den Augenwinkeln.

Sie waren immer noch Freunde. So ungefähr hatte er es ihr mitteilen wollen. Egal was kommen würde...

Dabei war er doch noch so wegen ihres kleinen versuchten Attentates auf Kai in die Luft gegangen! Hatte rumgemeckert, sich über sie aufgeregt und jetzt?? Temperamentvoll konnte man nur sagen. Wirklich temperamentvoll. Und dafür war sie ihm unendlich dankbar. Sie hätte ja selbst nicht gedacht, dass einmal von Tyson sagen zu können: Aber er war ein wirklich aufmunternder lieber Kerl!

"Okay, nun hör endlich auf zu heulen, Mädchen. Es ist noch nicht vorbei!" Die Schultern gestrafft, der Blick geradeaus gerichtet ging sie los. Schließlich gab es da noch ein kleines Treffen, welches natürlich nicht gerade erhofft war.

"Hey, warum guckst du so bekümmert?", wollte Hilary wissen, als sie und die anderen wieder gegangen waren.

"Hä?"

"Na, du siehst aus wie Sieben-Tage-Regenwetter!"

Tyson setzte schnell das allzeit gutgelaunte Gesicht auf.

"Du siehst Gespenster!"

"Alles klar! Und das zweihundertfünfundfünfzig Meter lang oder wie?"

"Genau! Halluzinationen! Aber ist ja bei dir kein Wunder!"

"Was-soll-das-heißen?", fragte sie mit einem bedrohlichen Unterton in der Stimme und blieb mit geballten Fäusten stehen.

"Wie ich schon sagte: Du spinnst!"

"TYSON KINOMIYA, KOMM AUF DER STELLE ZURÜCK!!", schrie das Mädchen.

"Och nöö... keinen Bock...", meinte er nur und verschränkte die Arme hinter seinem Kopf. Hilary zeterte noch weiter und Max und Kenny versuchten sie irgendwie wieder auf den Boden zu bringen, was sich allerdings als ziemlich schwierig erwies. Doch das alles war für Tyson im Moment weit entfernt.

Tatsächlich war er bekümmert. Mehr als er zugeben wollte. Zum ersten Mal verstand er eigentlich, warum sich Kai solche Sorgen um dieses Mädchen machte, so dass er schon ins Krankenhaus eingeliefert werden musste (*kein Kommentar^^* *). Dieses falsche Lächeln auf den Lippen, diese Augen, die einen immerzu leer anstarrten und diese immer so lustig sein sollenden Witze über Mord und Todschatz... Eigentlich wunderte es ihn sehr, dass sie noch nicht versucht hatte sich umzubringen! Dabei wäre das doch die einfachste Lösung?! Wenn er sie wäre, hätte er es wahrscheinlich schon längst getan! Dann müsste man sich doch nicht mit der Frage quälen wie man seinen Freund umbringt oder mit irgendwelchen Gewissensbissen kämpfen! Gut, Tyson wusste auch, dass das der falsche Ausweg war, aber wieso in aller Welt hatte sie es noch nicht versucht? Oder hatte sie es schon einmal versucht gehabt und irgendjemand (Sprich: Kai) hatte sie davon abgehalten?? Den Kopf schüttelnd guckte er sich die Leute um ihn herum an.

Dabei waren sie doch nur hierher gekommen, weil Kai einen kleinen Auftrag von Dickenson erhalten hatte... und nun so was... Das war wirklich kein sehr erholsamer Shorttrip!!

"Hey Leute, seid ihr nicht auch dafür, dass wir etwas unternehmen?", sagte er plötzlich, blieb einfach stehen.

"Inwiefern?", kam es synchron von den anderen. Der blauhaarige Junge drehte sich zu seinen Freunden um.

"Wie wäre es, wenn wir einfach mal ein bisschen ins Geschehen eingreifen?!"

"Bist du lebensmüde geworden, Tyson?!", kreischte Kenny und bekam nach diesem hohen Piepsen erst mal einen kleinen Hustenanfall. "Die machen doch kurzen Prozess mit dir, wenn sie dich erwischen!", krächzte er. Max nickte.

"Ich will ja auch, dass das Ganze hier bald ein Ende hat, aber einfach reinzustürmen bringt wirklich nichts!"

"Eben! Ich will mich ja auch gar nicht mit den Typen anlegen, sondern viel mehr mit Kais Angreifer. Can!"

"Witzig. Und wie willst du den bitte finden? Moskau ist doch kein kleines Dorf!", bemängelte Hilary die Idee.

"Darüber habe ich mir auch schon Gedanken gemacht. Und ich glaub, dass ich weiß, wo wir ihn finden können!", grinste Ty noch breiter.

"Macht mir ja richtig Sorgen, dass er soweit denkt!", murmelte Ray. "Und was soll uns das dann bringen?", wandte er sich an seinen Kumpel.

"Mehr Infos über Kais vermutlich bevorstehenden Rückfall und auch ein paar über diese Verbrecher und über Melanie!"

"Logisch! Er wird uns auch garantiert alles freiwillig erzählen!", stöhnte das braunhaarige Mädchen.

"Nein, aber da gibt es ja schließlich auch eine Methode! Also los, mir nach!" Tyson streckte den Arm mit erhobener Faust gen Himmel und marschierte los.

Ray und die anderen schauten sich kurz skeptisch an, eilten ihm dann aber mit einem "Hey, warte!" hinterher.

~++++~++++~~+*~++

okidoki, ihr wisst was ich will? genau, eure kommis!!!!
baibai!!!